

**Inhaltsbereich** Führung und Management**4.7** Strategien der Qualitätsentwicklung**4.7.2** Die Schule initiiert und steuert die Gewinnung der für die Schul- und Unterrichtsentwicklung relevanten Informationen und Daten**Kontaktdaten**

Schulform	Grundschule
Name der Schule	Städt. Kath. Grundschule Hinsbeck (108376)
Schulleitung	Frau Paukovic
Adresse	Auf der Schomm 7 41334 Nettetal
Telefon	02153-4246
E-Mail der Schule	kgs_hinsbeck@t-online.de
Webadresse der Schule	www.kgs-hinsbeck.de

**Praxisbeispiel**

Titel	Elternfeedback
Ziel	Entwicklung eines Elternfeedback-Bogens zum Bereich Leistungserziehung / Individuelle Förderung
Zielgruppe	Eltern der KGS Hinsbeck

**Ausführliche Beschreibung des Praxisbeispiels** (ca. 1.500 Zeichen)

## Unser Weg zum Elternfeedback

Bei der Entwicklung unseres Elternfeedback-Bogens sind wir schrittweise vorgegangen und haben uns besonders viel Zeit bei der Entwicklung der Fragen genommen.

## Unsere Vorgehensweise:

Zur Sensibilisierung hat das Kollegium zunächst eine SWOT-Analyse zum Thema: „Elternfeedback“ durchgeführt. Dadurch wurde dem Kollegium deutlich, wo mögliche Schwächen eines Fragebogens liegen können und wie kann man den Fragebogen konstruktiv für die eigene schulprogrammatische Arbeit nutzen kann.

Im nächsten Schritt wurde das Feedback auf die Bereiche Leistungserziehung und individuelle Förderung begrenzt, um ein erreichbares und realistisches Arbeitsziel zu haben.

Als Grundlage für die Entwicklung unserer Fragen (Eltern bezogen) dienten uns die Seis-



Fragebögen. Das Kollegium hat die vorhandenen Fragen kompetenzorientiert und kritisch untersucht. Dabei wurden unter Beachtung folgender Punkte gezielte Fragen oder Frageninhalte ausgewählt:

zum Beispiel:

- In welchen Bereich haben die Eltern Einblick?
- Ist der Bereich für unsere Schule relevant?

Die Auswahl der Fragen im Kollegium erfolgte in Jahrgangsgruppen – Gruppe: Flexible Eingangsphase und Gruppe: Jahrgangsteam 3/4, da für die verschiedenen Elternzielgruppen auch unterschiedliche Fragen von Bedeutung sind.

Im Anschluss wurden im Plenum die ausgewählten Fragen diskutiert und nochmals gefiltert bzw. fehlende Fragen ermittelt und hinzugefügt.

In einem nächsten Schritt erfolgte eine Festlegung auf einheitliche Fragenformulierungen und die verschiedenen Rückmeldemöglichkeiten.

Zum Schluss wurde das Layout erstellt und die erste Durchführung konnte beginnen.

Bei unserer ersten Durchführung der Elternfeedback-Bögen war die Rücklaufquote der Fragebögen noch sehr gering. Mögliche Gründe lagen in der Organisation der Durchführung (Fragebögen wurden zu Hause ausgefüllt) und an verschiedenen Frageformulierungen.

Deshalb wurden einzelne Fragen nochmals überarbeitet und die Durchführung der Elternfeedback-Bögen fand im Anschluss der Klassenpflegschaftssitzungen statt, so dass die Eltern direkt vor Ort die Bögen ausfüllen (Erhöhung der Rücklaufquote) und in Rückgabeboxen einwerfen konnten, um die Anonymität zu wahren.

### Kontaktpersonen

Kontaktdaten  
des Ansprechpartners/  
der Ansprechpartnerin

Anke Paukovic  
Tel.: 02153/4246  
Mail: kgs\_hinsbeck@t-online.de

### Kontaktmöglichkeiten

Telefonisch

Ja  Nein

E-Mail

Ja  Nein

Persönliches Gespräch

Ja, nach Absprache  Nein

Hospitation

Ja, nach Absprache  Nein

## KGS Hinsbeck

### Eltern-Feedback-Bogen: Klasse 3/ 4

		Stimme völlig zu	Stimme meistens zu	Stimme manchmal zu	Stimme gar nicht zu	Weiß nicht	Betrifft mich nicht
1.	Mein Kind hat die Möglichkeit, sich sinnvolle Ziele zu setzen, um sich zu verbessern.						
2.	Unsere Schule gibt hilfreiche Beratung bei der Wahl der weiterführenden Schule.						
3.	Die Lehrer an unserer Schule geben mir die Möglichkeit, mich über die Stärken und den Förderbedarf meines Kindes zu informieren.						
4.	Mein Kind erhält von seinen Lehrern zusätzliche Hilfe und Unterstützung, wenn es diese benötigt.						
5.	Von unserer Schule erhalte ich hilfreiche Anregungen, wie ich meinem Kind helfen kann, sich zu verbessern.						
6.	Unsere Schule fördert individuelle Begabungen und Interessen der Schüler (wie z.B. Mathe Profi, Mundart, ...).						
7.	Mein Kind kann an unserer Schule in seinem eigenen Tempo lernen.						
8.	Mein Kind hat nach einer Klassenarbeit die Möglichkeit, seine Leistungen durch Förderung (Lernpakete, gezielte Lernempfehlungen, Förderunterricht, etc.) zu verbessern.						

		Stimme völlig zu	Stimme meistens zu	Stimme manchmal zu	Stimme gar nicht zu	Weiß nicht	Betrifft mich nicht
9.	Unsere Schule bereitet mein Kind in allen Fächern gut auf die nächste Klasse vor.						
10.	Mein Kind weiß, was es als Hausaufgabe zu tun hat.						
11.	Die Lehrer an unserer Schule haben ausreichend Zeit, sich um mein Kind zu kümmern.						
12.	Mein Kind weiß, welche Leistungen es erbringen muss, um adäquate Noten erreichen zu können.						
13.	Mein Kind wird dazu ermutigt, sein Bestes nach seinen Möglichkeiten zu geben.						
14.	Mein Kinde fühlte sich nach der Teilnahme an Zusatzangeboten angemessen gewürdigt (z.B.: durch Ehrung in der Pausenhalle, Medaille, ...)						
15.	An unserer Schule haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in der Betreuungszeit anzufertigen und sich ggf. dabei helfen zu lassen (Starthilfe, Unterstützung, Vollständigkeit).						

**Bemerkungen / weitere Verbesserungsvorschläge:**